



Anja Reiß studierte Regionalwissenschaften Lateinamerika in Köln und Madrid. Während ihres Studiums arbeitete sie als freie Journalistin für die Kölnische Rundschau, die Badische Zeitung sowie das Stadtmagazin subculture und engagierte sich bei der Radiowerkstatt des Fördervereins Lokaler Rundfunk Köln e.V..

Nach dem Studium absolvierte sie verschiedene Praktika bei Produktionsfirmen und Fernsehredaktionen (Bars and Tones Television, Pune/Indien; Gebrüder Beetz Filmproduktion, Berlin; Redaktion Naturwissenschaft und Technik, ZDF München). Seit 2008 studiert sie Regie für Bildungs- und Wissenschaftsfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg.

FILMOGRAPHIE

„Mosaik“

Magazinsendung 30 min, 2009
(Redaktion, Regie/ Moderation)

„Der Mops, die Kuh und die Deutschen“

Glosse 4 min, 2009 (Regie)
Rüsselsheimer Filmtage 2009

„Manager der Straße“

Reportage 18 min, Deutschland 2009 (Regie)
1. Preis Deutscher Wirtschaftsfilmpreis, Kategorie: Nachwuchspreis

„Sag mir, wo du stehst.“

Geschichtsdokumentation 30 min, 2010 (Regie)
Caligari Förderpreis 2010
Festivalauswahl: Sehsüchte 2011, independent days, Karlsruhe 2011, dokumentart 2011, Filmschau Baden-Württemberg 2011
Ausgestrahlt auf Phoenix

„Jahrmillionen verschollen“

Animationsfilm 2 min.
Gefördert durch Karl-Steinbuch Stipendium 2010

„Die Rückkehr der Aramäer (AT)“

Dokumentarfilm 60 min. (in Produktion)